

# FIT FÜR DIE MENGENPRÜFUNG IN DEN SPARTEN STROM UND GAS



**FICHTNER**  
IT CONSULTING **SPE**

## AUSGANGSLAGE

Die fortschreitende Liberalisierung der Energiemärkte ermöglicht es den Lieferanten, in einer Vielzahl von fremden Netzen zu agieren. Einen beträchtlichen Aufwand verursacht die Prüfung eingehenden Mengen auf der Netznutzungsrechnung. Die Mengenprüfung der SPE Unternehmensberatung GmbH übernimmt diese Prüfung und gleicht die Mengen der eingehenden Netznutzungsrechnungen gegen die durch die MSCONS übermittelten Mengen ab.

## UNSERE LÖSUNG

Sie können mit unserer Lösung Ihre Mitarbeiter entlasten: Die Mengenprüfung der SPE Unternehmensberatung GmbH prüft automatisiert sämtliche eingehenden Rechnungen und liefert ein aussagekräftiges Protokoll.

## HIGHLIGHTS

- Die Lösung ist vollständig im Standard-Prüfframework integriert
- Problemlose Anpassung bei ggf. kundenindividueller Mengenermittlung

Dialogstruktur	Prüfbausteine vor Übernahme		
	Prüfb.-Nr	Beschreibung	Funktionsname
• Identifikationsbausteine			
• Prüfbausteine vor Übern			
▼ Prüfungsgrp. vor Übern.			
• Prüfungsgruppe vor I			
• Datenübernahmebausteine			
▼ Datenübernahmegruppe			
• Datenübernahmegrup			
• Prüfbausteine nach Über			
▼ Prüfungsgrp. nach Über			
• Prüfungsgruppe nach			
	2000	Zeitraum für Rechnung und Belieferung	/ISIDEX/ISU_DE_INV_CHECKB_030
	2005	Eingabe Nettofälligkeitsdatum	/ISIDEX/ISU_DE_INV_CHECKB_010
	2010	Prüfung Zeiträume für Abschläge	ISU_DEREG_INV_CHECKB_060
	2015	Prüf. z. Zählpkt (Szenario+SAV+Lief.Anl)	ISU_DEREG_INV_CHECKB_050
	2020	Prüfung Versorgungsszenario	/ISIDEX/ISU_DE_INV_CHECKB_020
	2250	Mengenprüfung	/SPX/MP_CHECK_10

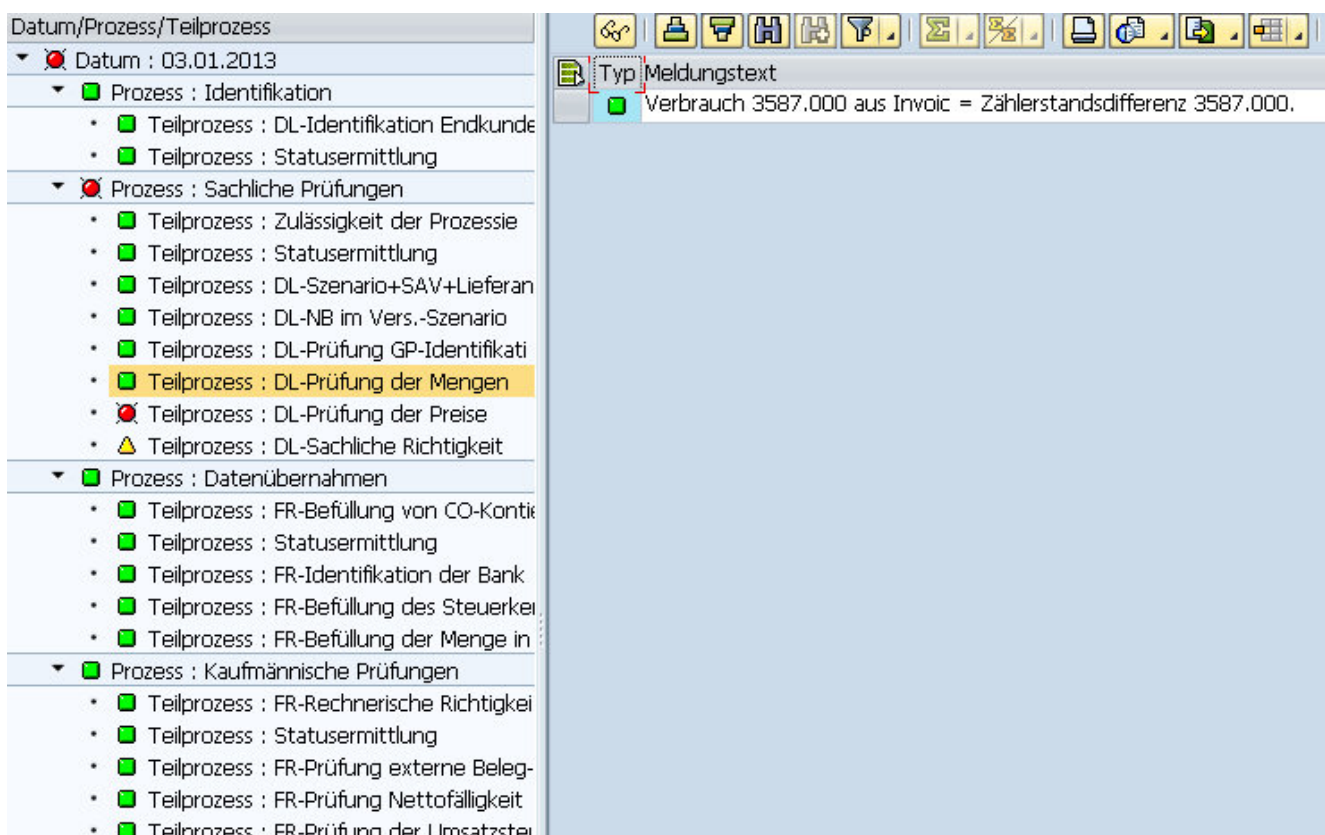
## MENGENPRÜFUNG MIT TOLERANZ

Die Mengenprüfung ohne Toleranz erwartet, dass die Mengen aus der INVOIC identisch sind mit den Mengen der entsprechenden Anlage. Ist dem nicht so, wird im Protokoll eine Fehlermeldung ausgegeben.

Sind allerdings kleine Abweichungen zwischen INVOIC und den über die MSCONS übermittelten Werten tolerierbar, kann eine Toleranz eingestellt werden. Dadurch werden Rechnungsbelege nicht mehr als fehlerhaft protokolliert, bei denen sich die Mengen nur gering unterscheiden.

## PROTOKOLLIERUNG

Im Protokoll wird das Ergebnis der Mengenprüfung aufgeführt:



Datum/Prozess/Teilprozess

- ▼ Datum : 03.01.2013
  - Prozess : Identifikation
    - Teilprozess : DL-Identifikation Endkunde
    - Teilprozess : Statusermittlung
  - ▼ Prozess : Sachliche Prüfungen
    - Teilprozess : Zulässigkeit der Prozessie
    - Teilprozess : Statusermittlung
    - Teilprozess : DL-Szenario+SAV+Lieferan
    - Teilprozess : DL-NB im Vers.-Szenario
    - Teilprozess : DL-Prüfung GP-Identikati
    - Teilprozess : DL-Prüfung der Mengen
    - Teilprozess : DL-Prüfung der Preise
    - ▲ Teilprozess : DL-Sachliche Richtigkeit
  - ▼ Prozess : Datenübernahmen
    - Teilprozess : FR-Befüllung von CO-Kontik
    - Teilprozess : Statusermittlung
    - Teilprozess : FR-Identifikation der Bank
    - Teilprozess : FR-Befüllung des Steuerke
    - Teilprozess : FR-Befüllung der Menge in
  - ▼ Prozess : Kaufmännische Prüfungen
    - Teilprozess : FR-Rechnerische Richtigkei
    - Teilprozess : Statusermittlung
    - Teilprozess : FR-Prüfung externe Beleg
    - Teilprozess : FR-Prüfung Nettofälligkeit
    - Teilprozess : FR-Prüfung der Umsatzsteu

Typ Meldungstext

Verbrauch 3587.000 aus Invoic = Zählerstands Differenz 3587.000.

### Kontakt

Gerne erläutern wir Ihnen unsere Lösung näher. Sprechen Sie uns einfach an.

Ansprechpartner: Thomas Mathow

Telefon: +49 621 / 300 99 33 00 Mobil: 0162 27 27 243

E-Mail: spe@fit.fichtner.de